LL 1 MH Monika Heinold

Tagesordnungspunkt: 1. Wahl der Landesliste zur Landtagswahl

## Selbstvorstellung

siehe pdf

Alter:
62

Geschlecht:
w

Geburtsort:
Gütersloh

monika-heinold.de
monika.heinold@sh-gruene.de
twitter.com/MonikaHeinold
instagram.com/monikaheinold
facebook.com/Heinold.Monika

# Monika Heinold

## Bewerbung um Platz 1 der Liste zur Landtagswahl 2022

*Liebe Freund*innen,*

seit 25 Jahren gestalte ich Landespolitik. 1996 bin ich das erste Mal als Abgeordnete in den Landtag eingezogen. Seit 2012, also schon fast zehn Jahre, bin ich Eure Grüne Finanzministerin. Jetzt will ich die erste Grüne Ministerpräsidentin in Schleswig-Holstein werden. Dafür bewerbe ich mich um Listenplatz 1.

Wie ihr wisst, habe ich mir meine Bewerbung reiflich überlegt. Nach 25 Jahren Politik war es mir wichtig, innezuhalten, in mich zu gehen und zu prüfen, ob ich weiter mit voller Energie Politik machen möchte. Die Antwort ist ein klares JA!

Ausschlaggebend war für mich dabei zum einen die Chance auf eine Ampel-Koalition in Berlin. Es ist wichtig, dass wir eine Klimaschutzregierung im Bund mit starken Grünen aus den Ländern unterstützen. Und genauso wichtig ist es, den frischen Rückenwind aus Berlin zu nutzen, um für Schleswig-Holstein so wichtige Vorhaben wie die Energie- und Verkehrswende noch besser umsetzen zu können.

Ein zweiter wichtiger Grund war für mich Aminatas Wunsch, ein Spitzenteam zu bilden und gemeinsam mit Euch allen in den Landtagswahlkampf zu ziehen.

Als Landesverband haben wir uns dafür entschieden, diesmal um Platz 1 kämpfen. Wir wollen unser Land künftig aus der Staatskanzlei heraus gestalten. Dieses Ziel ist genauso ehrgeizig wie richtig! Die nächsten Jahre sind entscheidend. Sie müssen genutzt werden, um unser Land auf den 1,5-Grad-Pfad zu bringen. Nur durch konsequentes Handeln, werden wir unsere Klimaziele erreichen.

Wir GRÜNE sind die einzige politische Kraft, die ernsthaft für Klimaschutz kämpft. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts ist für uns Ansporn und Auftrag zugleich: Wir tragen heute Verantwortung, um Freiheit und Chancen für morgen zu wahren

In den letzten 10 Jahren haben wir sowohl in der Küstenkoalition als auch in der Jamaika-Koalition schon viel erreicht. Wir sind einen Weg gegangen,

auf dem wir mit unseren jeweiligen Koalitionspartnern, aber auch mit den Menschen vor Ort über unsere Ideen und Konzepte diskutiert haben. um gute Lösungen für unser Land zu finden. Diese erfolgreiche Politik wollen wir fortsetzen und zugleich künftig noch mehr Tempo beim Klimaschutz machen. So, wie wir es geschafft haben, Energiewendeland Nummer 1 zu werden, wollen wir nun beim Klimaschutz an die Spitze schaffen.

Als Finanzministerin habe ich in den vergangenen 10 Jahren immer darauf geachtet, dass wir solide Haushaltspolitik mit der Verantwortung der Daseinsvorsorge verbinden. Ein gut aufgestellter Staat und handlungsfähige Kommunen sind Grundlage unserer Demokratie. Haushaltskonsolidierung und eine ökologische wie soziale Schwerpunktsetzung gehören für mich zusammen. Es war richtig, die Unterrichtsversorgung zu stärken, die Kita-Mittel zu verdoppeln und die Perspektivschulen aufzubauen. Gleichzeitig ist es mir nach langen Jahren defizitärer Haushalte gelungen, Haushaltsüberschüsse zu erwirtschaften. Ich habe mich dafür eingesetzt, dass wir den Infrastrukturstau bei uns im Land systematisch analysieren und abbauen. Dafür haben wir ein großes Sondervermögen aufgebaut, damit wir planbar und verlässlich investieren können. Wer durchs Land fährt, sieht, dass es bei der Sanierung und Modernisierung unseres Landes kräftig vorangeht: Sei es beim Hochschulbau, bei der Sanierung der Krankenhäuser, im Bereich der digitalen Infrastruktur oder der Mobilität.

Bevor ich Landespolitikerin wurde, war ich Kreistagsabgeordnete und habe als Erzieherin in verschiedenen Einrichtungen gearbeitet. Umwelt- und Sozialpolitik waren 1984 der Grund für mich, in die GRÜNE Partei einzutreten. Aus meiner beruflichen Erfahrung heraus weiß ich, dass frühkindliche Bildung der Schlüssel für Bildungschancen ist. Soziale Gerechtigkeit ist mir eine Herzensangelegenheit.

In den kommenden Monaten möchte ich gemeinsam mit Aminata in Stadt und Land für GRÜNE Politik werben. Wir bieten den Wähler*innen eine echte Alternative: **GRÜN. Weiblich. Vielfältig.** Gemeinsam mit Aminata und Euch will ich es in die Staatskanzlei schaffen. Um unser Land sozial gerecht und ökologisch klug weiterzuentwickeln. Um die Wirtschaftsprogramme auf Klimaneutralität auszurichten. Um weiter in Bildung, Digitalisierung und Infrastruktur zu investieren und um die Biodiversitätsstrategie umzusetzen. Damit es mit der Energiewende-, der Agrar- und Wirtschaftswende und der Mobilitätswende in großen Schritten vorangeht.

Ich habe Lust auf Wahlkampf! Ich habe Lust auf die Doppelspitze mit Aminata! Ich habe Lust gemeinsam mit Euch für starke GRÜNE zu kämpfen!

**Wir sind Stadt. Land. Schleswig-Holstein.**

## Leben

Geboren wurde ich am 30. Dezember 1958 in Gütersloh. Gemeinsam mit meinem Partner wohne ich in Kiel und habe zwei erwachsene Söhne.

1980 habe ich mein Fachabitur an der Fachschule für Sozialpädagogik in Schleswig gemacht und war anschließend Erzieherin in verschiedenen sozialpädagogischen Einrichtungen.

Seit über 20 Jahren bin ich in der Landespolitik tätig: Als Abgeordnete des Landtags, als Parlamentarische Geschäftsführerin, als stellvertretende Vorsitzende des Finanzausschusses, seit 2012 als Finanzministerin und seit 2018 als stellvertretende Ministerpräsidentin.